

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
 Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
 Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK

Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
 Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜRBAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPreis:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt
 Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
 Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern
 Telephon Nr. 27.74 Telegramm-Adresse: Bentelikaiser Postcheck: III. 321

**Biel ::
 (Bienne)**

**Vorzügliche
 Referenzen**

El. Pärli & Co

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

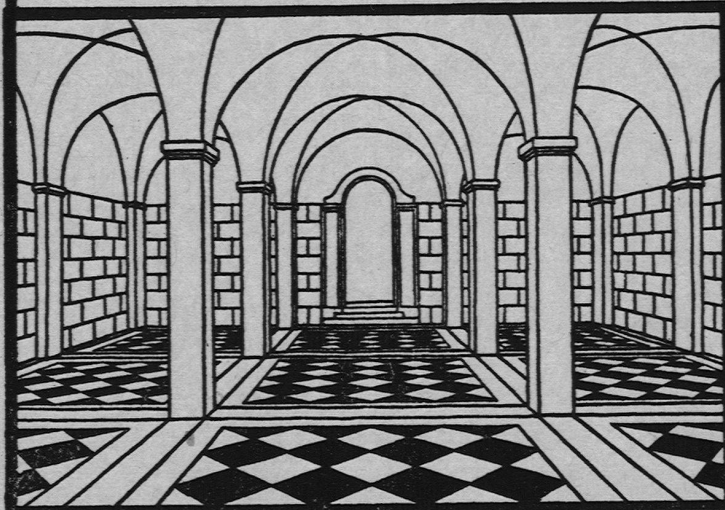
Lausanne

Avenue de la Gare 33

**Vorzügliche
 Referenzen**

A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft für Erstellung von
 Boden- und Wandbelägen



**AKTIENGESELLSCHAFT
 CARL HARTMANN
 BIEL
 ROLLADEN-FABRIK**



Stahlblech-Rolladen / Holz-
 Rolladen / Roll-Jalousien /
 Roll-Schutzwände
 Scheren-Gitter / Eiserne
 Schaufenster-Anlagen /



**AKTIENGESELLSCHAFT
 STEHLE & GUTKNECHT**

Sulzer-Zentralheizungen

BASEL

Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**



KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2

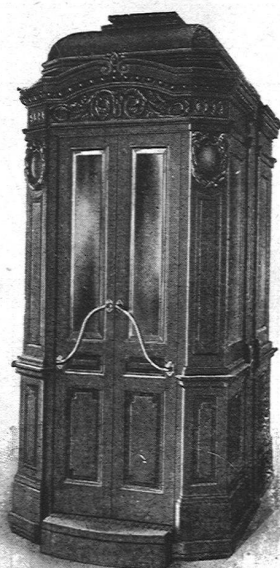
TEL. S. 1892

Vertrauenshaus für
Erstellung elektr.

SEESTR. 289

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen auf Grund hierin
enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.

IDEEN-WETTBEWERB

für die Ueberbauung des Obmannamtsareals in Zürich.

Im Auftrag des Regierungsrates und nach Vereinbarung mit dem Stadtrat von Zürich veranstaltet die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich unter zürcherischen und im Kanton Zürich mindestens seit 1. Januar 1916 niedergelassenen Fachleuten einen Ideen-Wettbewerb zur Gewinnung eines Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Rämistraße und Zähringerplatz, oberer Zäune und Florhofgasse, für die Überbauung des Obmannamtsareals und die Errichtung eines neuen kantonalen Verwaltungsgebäudes und eines Obergerichtsgebäudes.

1. Die Projekte sind mit einem Kennwort versehen bis 30. April 1919 der Direktion der öffentlichen Bauten, Obmannamt Zürich, franko einzusenden. Die Frist gilt als eingehalten, wenn das Projekt am 30. April 1919 am genannten Orte abgegeben oder auf einem schweizerischen Postbureau aufgegeben worden ist.

Jedem Projekt ist ein mit dem gleichen Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert beizulegen, welches den Namen und die Adresse des Verfassers enthalten soll.

2. Für die Beurteilung der Projekte ist ein Preisgericht von 7 Mitgliedern bestellt, bestehend aus: Regierungspräsident Dr. G. Keller, Baudirektor, Zürich, als Vorsitzender; Architekt M. Daxelhofer, Bern; Prof. Dr. G. Gull, Zürich; Architekt Nicol. Hartmann, St. Moritz; Stadtrat Dr. E. Klöti, Bauvorstand I, Zürich; Architekt Max Müller, Stadtbaumeister, St. Gallen; Stadtingenieur V. Wenner, Zürich. Als Ersatzmänner sind bestimmt: Stadtingenieur Fritz Steiner, Bern, und Architekt Dagobert Keiser, Zug. Die Preisrichter haben das Programm durchberaten und genehmigt.

3. Zur Prämierung von höchstens sechs Entwürfen ist dem Preisgericht eine Summe von Fr. 20,000 zur Verfügung gestellt. Das Preisgericht ist berechtigt, dem Regierungsrat den Ankauf weiterer Projekte um den Betrag von je Fr. 1,500 zu empfehlen.

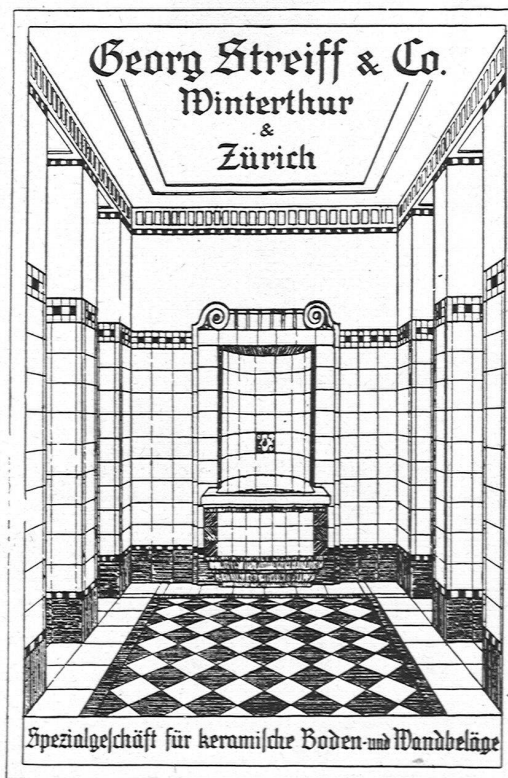
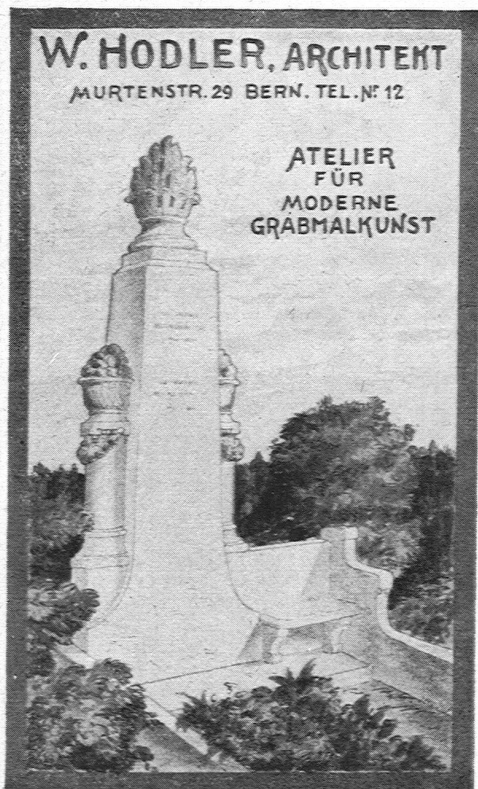
Die Konkurrenzunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 10 auf der Kanzlei der Direktion der öffentlichen Bauten, Obmannamt, in Zürich, bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wieder zurückerstattet.

ZÜRICH, den 20. August 1918.

DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN BAUTEN DES KANTONS ZÜRICH:

Dr. G. Keller.

Der Sekretär: Dr. O. Hungerbühler.



VERBAND SCHWEIZ. KONSUMVEREINE (V. S. K.) BASEL

UNION SUISSE DES SOCIÉTÉS DE CONSOMMATION (U. S. C.) BÂLE

UNIONE SVIZZERA DELLE SOCIETÀ DI CONSUMO (U. S. C.) BASILEA

WETTBEWERB**FÜR DIE HERSTELLUNG VON PLÄNEN
FÜR ZWECKMÄSSIGE UND BILLIGE****MÖBEL****PREISE IM BETRAGE VON FR. 10,000****PREISGERICHT:**

Herr Prof. J. de PRAETERE, Genf.

Herr Prof. Dr. K. MOSER, Polytechnikum, Zürich.

Herr Direktor Dr. H. KIENZLE, Gewerbemuseum, Basel.

Die Pläne sollen bis zum **1. MÄRZ 1919** eingesandt werden. Für event. Auskünfte und zur Erlangung des detaillierten Programmes wende man sich an die

**VERWALTUNGS-KOMMISSION DES VERBANDES SCHWEIZER.
KONSUMVEREINE (V. S. K.) IN BASEL, THIERSTEINERALLEE 14.**

SCHREINEREI TSCHAN A.-G.**SOLOTHURN****FENSTERFABRIKATION, PARQUETERIE****BAUSCHREINEREI**

TELEPHON 65

TELEPHON 65



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL
 BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
 SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDREHEREI
 BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
 BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
 BIS ZU 300^{mm} BREITE
 VERPACKUNGS-BANDEISEN

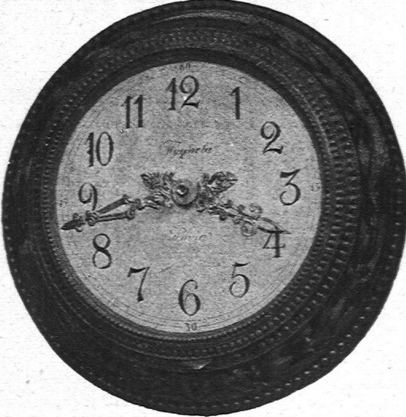
GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914



A. KAMER-HERBER :: LUZERN

Fensterfabrik und mech. Schreinerei
 :::: Spezialität: Schiebefenster-Fabrikation ::::

Telephon 530 Telegr. Kamerherber



SCHWEIZ. MAGNETA A.-G. ZÜRICH

erstellt als Spezialität seit 20 Jahren nach eigenen Patenten

Elektrische Zentraluhrenanlagen

für Städte, Fabriken, Schulhäuser etc.

Keine Elemente, keine Kontakte,
keine Unterhaltungskosten

Bestbewährtes System / Langjährige Garantie / Ia. Referenzen
 Automat. Gewichtsaufzug

Über 100,000 Magneta-Uhren in der ganzen Welt in Betrieb

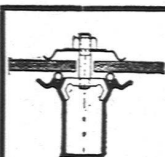
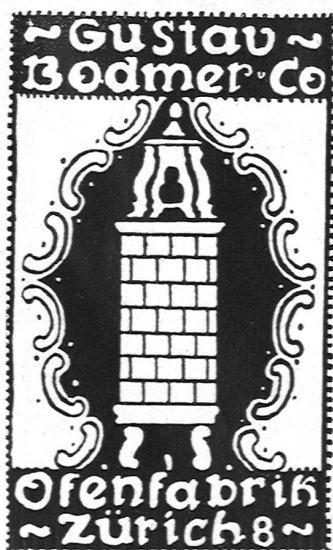
Dritte Schweizer Muster-messe in Basel 1919. Die dritte Mustermesse findet vom 24. April bis 8. Mai 1919 statt. Gemäß den Erfahrungen des Krieges wurden die Zulassungsbedingungen verschärft. Die Zahl der Gruppen wird von 12 auf 19 erhöht, um die vertretenen Branchen möglichst detailliert aufzuzählen. Die Messe soll in erster Linie für Einkäufer bestimmt sein. Dieselben haben während der ganzen Dauer der Messe Zutritt.

Um den Messecharakter besonders zu betonen, wird das Publikum wöchentlich nur an zwei Tagen zugelassen werden. Die den Einkäufern zur Verfügung gestellten Einkäuferkarten haben zwei Tage Gültigkeit. Durch diese kürzere Gültigkeitsdauer soll der Mißbrauch der Karten nach Möglichkeit verhindert werden. Die Einkäuferkarte kann aber bei erwiesener Notwendigkeit verlängert werden.

Die offenen Stände werden nur in zwei Tiefen (1 m und 3 m) abgegeben, die Höhe beträgt 3 m (statt 2,5 m).

Die Anmeldungen für die Teilnahme an der Messe 1919 sind unter Benützung des offiziellen Anmeldeformulars bis spätestens 10. Dezember an die Direktion der Schweizer Mustermesse in Basel einzusenden.

Einkäufer haben sich bei der Geschäftsstelle, Gerbergasse 30, Basel, einzuschreiben. (Die Einkäufer müssen vor dem 10. April im Besitze der Einkäuferkarte sein.)



J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN

**KITTLOSE GLASDÄCHER
FÜR EINFACHE UND DOPPEL-VERGLASUNG
ENTLÜFTER, SCHWEIZ. FABRIKAT**



**FABRIKBELEUCHTUNG
MIT
NITRA
LAMPEN**

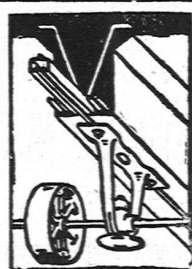
Diplolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.

Abteilung KORKFABRIK

Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz
Fabrikation von **Korkplatten** und **-Schalen**
zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste

- I. MARKE F, zur Isolierung **gegen Kälteverluste**
- II. MARKE C, zur Isolierung **gegen Wärmeverluste**
- III. MARKE N, zur Isolierung
gegen Erschütterungen und Geräusche

Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen



! ARCHITEKTEN !

**D. K. G. ANKERSCHIENEN und
D. K. G. TRANSMISSIONSTRÄGER**

patentiert, sind einzige Mittel zur rationellen Befestigung von Transmissionen, Rohrleitungen etc. in modernen Industriebauten

Prospekt und Muster kostenlos / Alleinvertrieb durch
J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN